

Als es Abend wurde, lud Jesus seine zwölf Freunde zu einem Festmahl ein. Einer von ihnen war Judas. Er hatte sich heimlich mit den Feinden von Jesus getroffen und wollte ihn für Geld verraten.

Aber Jesus wusste, was Judas vorhatte.

Während des Essens nahm Jesus von dem Brot und sprach ein Dankgebet. Er brach das Brot in Stücke und reichte es seinen Freunden mit den Worten: „Nehmt und esst! Das ist mein Leib!“

Dann nahm er den Becher mit Wein, dankte Gott und reichte ihn den Freunden weiter.

Er sagte: „Trinkt alle daraus! Das ist mein Blut, das für alle Menschen vergossen wird zur Vergebung ihrer Schuld. Wenn ihr dieses Brot esst und diesen Wein trinkt, dann sollt ihr wissen: Ich bin immer bei euch!“

„Ich würde für dich sterben!“, sagte Petrus. Jesus antwortete ernst:

„Heute Nacht noch, ehe der Hahn dreimal kräht, wirst du behaupten, dass du mich nicht kennst!“

„Niemals!“, sagte Petrus ganz sicher. „Selbst dann nicht, wenn ich sterben müsste!“

Auch die anderen Freunde versicherten Jesus, dass sie immer zu ihm halten wollten.

